

Vertrags-Nr.:

Aktenzeichen:

Projekt: Umbau der Station 15A3 der forensischen Klinik im Klinikum Bremen Ost
- Fachplanung Technische Ausrüstung im Bereich HLS

Zwischen

Gesundheit Nord gGmbH
c/o Klinikum Bremen-Ost

in [Straße, Ort]

Züricher Straße 40, Haus 11
28325 Bremen

- nachstehend Auftraggeber genannt -

und

in [Straße, Ort]

- nachstehend Auftragnehmer genannt -

wird folgender

Vertrag(sentwurf)

geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Vertrages

Bezeichnung der Leistung:

- Technische Ausrüstung Lph 1-3, optional Lph 4-9 gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15, Ziffer 15.1 für folgende Anlagengruppen:
 - 1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
 - 2. Wärmeversorgungsanlagen,
 - 3. Lufttechnische Anlagen,
 - 7. Nutzungsspezifische Anlagen und
 - 8. Gebäudeautomation

§ 2 Bestandteile des Vertrages

Bestandteile des Vertrages sind die folgenden Unterlagen:

Abschnitt		Bezeichnung
I		Leistung / Honorar
I.1	☒	Aufgaben-/Leistungsbeschreibung
I.2	☒	Angebot vom
II		Vertragsbedingungen
II.1	☒	Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)

§ 3

Leistungen des Auftragnehmers

1. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer die in der Leistungsbeschreibung (§ 2, Abschnitt I.1) beschriebenen Leistungen.
2. Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber
 - ☒ in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (_____)
 - ☒ in digitaler Form (Planunterlagen im _____ - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei)zu übergeben.
3. Für weitere Mehrausfertigungen der Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen, die vom Auftraggeber zusätzlich angefordert werden, wird eine gesonderte Vergütung vereinbart.
4. Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.
5. Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als "Verfasser" zu unterzeichnen.
6. Die Leistungen umfassen die erforderlichen Abstimmungs- und Arbeitsgespräche.

§ 4

Leistungen des Auftraggebers und fachlich Beteiligter

Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber oder von den nachstehend genannten fachlich Beteiligten erbracht und sind vom Auftragnehmer mit seinen Leistungen abzustimmen und in diese einzuarbeiten:

§ 5

Termine und Fristen

Für die Leistungen nach § 3 gelten folgende Termine bzw. Fristen:

Der Vertragszeitraum beginnt mit Vertragsunterzeichnung und endet voraussichtlich **im / nach** (inkl. optionaler Leistungen), jedoch nicht vor Beendigung der Leistungsphase 9.

§ 6 Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers

Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung betragen mindestens:

a) für Personenschäden	3.000.000,00 EUR
b) für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden)	3.000.000,00 EUR

§ 7 Vergütung

(1) Honorar für Leistungen nach § 3 Nr. 1	EUR
Die Summe der Gesamthonorare (ohne optionale Leistungen) wird vorläufig vereinbart mit	

(2) Nebenkosten (§ 14 HOAI)	
☐ Die Nebenkosten werden nicht gesondert erstattet	
☐ Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit	
☒ Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit _____ v.H. des Nettohonorars	
☐ Die Nebenkosten werden auf Nachweis erstattet	

(3) Gesamtvergütung (Summe aus (1) und (2))	Netto	
	Umsatzsteuer <u>19,0</u> v.H.	
	Brutto	_____

§ 8 Ergänzende Vereinbarungen

- (1) Vom Auftragnehmer werden gemäß der in der Anlage § 2, I.2 enthaltenen „Liste der Projektverantwortlichen des AN“ die dort genannten Personen für die Leistungserbringung verbindlich benannt. Möchte der Auftragnehmer Änderungen bei den genannten Personen vornehmen, so bedarf dies der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Bei einem offenen oder verdeckten Wechsel der genannten Personen ist der Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.
- (2) Bei der Beauftragung von optionalen Leistungen hat der Auftraggeber das Recht, Leistungen (d. h. einzelne Leistungsphasen bzw. einzelne Teilleistungen der Leistungsphasen) einzeln abzurufen. Die aufgeführten optionalen Leistungen sind nur nach schriftlicher Beauftragung durch den Auftraggeber (AG) vom Auftragnehmer (AN) im Vertragszeitraum zu erbringen. Der AN hat, auch wenn das Projekt weitergeführt wird, keinen Anspruch auf eine Beauftragung der optionalen Leistungen.

Die optionalen Leistungen werden gemäß der in der Anlage § 2, I.2 enthaltenen „Honorarübersicht“ vergütet.

- (3) Bei Widersprüchen zwischen den Vergabeunterlagen (d.h. insbesondere diesem Vertrag, der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung sowie den allgemeinen Vertragsbedingungen) und dem Angebot des Auftragnehmers gelten die Vergabeunterlagen.

Unterschriften

Auftragnehmer

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(**Bevollmächtigte Vertretung in
Druckbuchstaben**)

Auftraggeber

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)